

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Nutzenbewertung von Arzneimitteln

AMB 2014, 48, 87b

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Nutzenbewertung von Arzneimitteln

Fazit: Am 19.6.2014 und 3.7.2014 hat der G-BA Beschlüsse zu folgenden Arzneimitteln gefasst:
Trastuzumab Emtansin (Kadcyla[®]); **Radium-223-dichlorid** (Xofigo[®]);
Emtricitabin/Rilpivirin/Tenofoviridisoproxil (Eviplera[®]); **Turoctocog alfa** (NovoEight[®]); **Retigabin**
(Trobalt[®]) [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel:

[Retigabin](#), [Trastuzumab Emtansin](#), [Turoctocog alfa](#), [HIV-Infektion](#), [ALSYMPCA-Studie](#), [Karzinome](#),
[Prostatakarzinom](#), [Brustkrebs](#), [Karzinome](#), [Mammakarzinom](#), [Hämophilie A](#), [Radium-223-dichlorid](#), [G-BA](#),
[Gemeinsamer Bundesausschuss](#), [G-BA](#), [Gemeinsamer Bundesausschuss](#), [G-BA](#), [Gemeinsamer
Bundesausschuss](#), [G-BA](#), [Gemeinsamer Bundesausschuss](#), [G-BA](#), [Gemeinsamer Bundesausschuss](#),
[Krampfanfälle](#), [Rilpivirin](#), [Tenofoviridisoproxil](#), [Emtricitabin](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Brustkrebs

[Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses \(G-BA\) zur Nutzenbewertung von
Arzneimitteln 2014, 48, 87b](#)

[Neues onkologisches Arzneimittel: Trastuzumab Emtansin 2014, 48, 18](#)

[Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses \(G-BA\) zur Nutzenbewertung von
Arzneimitteln 2013, 47, 85](#)

[Neues onkologisches Arzneimittel: Pertuzumab zur Behandlung von Patientinnen mit HER2-
positivem metastasiertem Brustkrebs 2013, 47, 37](#)

[Klinische Krebsregister: wichtige Quelle zuverlässiger Informationen über die Qualität der
onkologischen Versorgung 2013, 47, 01](#)

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur frühen Nutzenbewertung neuer Arzneimittel [2012, 46, 38](#)

Leserbrief: Hormonrezeptor-positives Mammakarzinom bei Frauen über 75 Jahre. Primäre adjuvante Therapie mit einem Aromatasehemmer? [2012, 46, 32](#)

Neues onkologisches Arzneimittel: Eribulin (Halaven®) [2012, 46, 19](#)

Fertilität nach Chemotherapie. Das Problem junger Frauen mit Mammakarzinom [2011, 45, 83](#)

„Pay for Performance“-Programm für Bevacizumab bei Patienten mit fortgeschrittener Krebserkrankung: Innovatives oder unseriöses Angebot? [2011, 45, 81](#)

Gleichzeitige Gabe von Paroxetin vermindert Wirksamkeit von Tamoxifen [2010, 44, 26](#)

Unklare Befunde beim Mammographie-Screening: Vorherige Unterbrechung einer „HRT“ verringert nicht die Zahl erneuter Untersuchungen [2010, 44, 07](#)

Adjuvante Therapie des Hormonrezeptor-positiven Mammakarzinoms in der Postmenopause: Aromatasehemmer versus Tamoxifen – die Debatte geht weiter [2009, 43, 76](#)

Fördert das Insulinanalogon Glargin das Krebswachstum? [2009, 43, 57](#)

Neue Metaanalyse zur Letalität unter Erythropoese-stimulierenden Wirkstoffen bei Patienten mit Tumoranämie [2009, 43, 37](#)

Drei große Präventionsstudien zeigen keine protektiven Effekte von Vitaminen bzw. Ginkgo-Extrakten [2009, 43, 14](#)

Neue Anwendungsbeschränkungen und Warnhinweise für Erythropoese-stimulierende Arzneimittel bei Tumorpatienten [2008, 42, 70b](#)

„Cost-Sharing-Initiativen“ und „Risk-Share-Verträge“ zwischen pharmazeutischen Herstellern und Krankenkassen bzw. Kliniken [2008, 42, 57](#)

Langzeit-Karzinomrisiko nach Einnahme hormonaler oraler Kontrazeptiva [2007, 41, 94](#)

Hormonersatz-Therapie („HRT“) nach dem Sturm [2006, 40, 57](#)

Tamoxifen in der adjuvanten Hormontherapie bei HER2/neu-positivem Mammakarzinom [2006, 40, 46](#)

Trastuzumab in der adjuvanten Therapie des HER-2-positiven Mammakarzinoms: Vielversprechende Ergebnisse, aber zahlreiche offene Fragen [2006, 40, 41](#)

Gabapentin gegen Hitzewallungen bei Frauen mit Mammakarzinom [2006, 40, 05](#)

Neue Arzneimittel 2004 [2006, 40, 02](#)

Adjuvante Behandlung postmenopausaler Frauen mit Hormonrezeptor-positivem Mammakarzinom mit Aromatasehemmern nach Tamoxifen [2005, 39, 81](#)

Anastrozol statt Tamoxifen für die initiale adjuvante Therapie des Mammakarzinoms bei postmenopausalen Frauen? [2005, 39, 30](#)

HRT nach „geheiltem“ Brustkrebs? Schwedische Studie wegen zu hohen Risikos abgebrochen [2004, 38, 54](#)

WHI-Studie jetzt auch im Östrogen-ohne-Gestagen-Arm beendet [2004, 38, 37](#)

Fortsetzung der adjuvanten Therapie des Mammakarzinoms mit Letrozol nach 5 Jahren Tamoxifen [2004, 38, 14](#)

Leserbrief: Tamoxifen oder Anastrozol? [2004, 38, 08b](#)

Der Umgang mit der Evidenz [2002, 36, 89](#)

WHI-Studie zur Primärprävention kardiovaskulärer Ereignisse mit Östrogenen/(Gestagenen) bei postmenopausalen Frauen nach 5,2 Jahren wegen ungünstigen Risikoprofils abgebrochen [2002, 36, 68](#)

Leserbrief: Nochmals: Das Risiko für Mammakarzinom durch eine postmenopausale „Hormonersatz-Therapie“ [2002, 36, 07b](#)

Leserbrief: Zur Östrogen-Therapie in der Postmenopause [2001, 35, 71b](#)

Junge Frauen mit Östrogenrezeptor-positivem Mammakarzinom müssen besonders intensiv therapiert werden [2000, 34, 61a](#)

Nochmals: Hochdosis-Chemotherapie beim Mammakarzinom. Der Betrugsfall Bezwoda [2000, 34, 54c](#)

Wirksamkeit und Kosten von Pamidronat in der Prävention von Skelettkomplikationen bei Patientinnen mit metastasiertem Mammakarzinom [2000, 34, 31](#)

Leserbriefe: Briefe zu unseren Artikeln über Paclitaxel und zur Hochdosis-Chemotherapie beim Mammakarzinom [2000, 34, 15b](#)

Hochdosis-Chemotherapie beim Mammakarzinom: Abschied von einem Hoffnungsträger [1999, 33, 82](#)

Monoklonaler Antikörper zur Behandlung des metastasierten Mammakarzinoms [1999, 33, 14](#)

Stellenwert der Hochdosis-Chemotherapie in der adjuvanten Therapie des Mammakarzinoms [1998, 32, 94a](#)

Verschlechterung kognitiver Funktionen nach adjuvanter Hochdosis-Chemotherapie bei Patientinnen mit Mammakarzinom [1998, 32, 61a](#)

Therapie mit Bisphosphonaten bei Knochenerkrankungen. Wirkungen, Indikationen, Nebenwirkungen (Teil 1) [1998, 32, 41](#)

Neues zu Arzneimittelnebenwirkungen [1997, 31, 78a](#)

Wirksamkeit von Pamidronat in der Reduktion ossärer Komplikationen bei Patientinnen mit Mammakarzinom und osteolytischen Knochenmetastasen [1997, 31, 22b](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer

*Retigabin, Beschluss des G-BA *Trastuzumab Emtansin, Beschluss des G-BA *Turoctocog alfa, Beschluss des G-BA *HIV-Infektion, Beschluss des G-BA zu Emtricitabin/Rilpivirin/Tenofoviridisoproxil *ALSYMPCA-Studie, Beschluss des G-BA zu Radium-223-dichlorid *Karzinome, Beschluss des G-BA zu Radium-223-dichlorid, ALSYMPCA-Studie *Prostatakarzinom, Beschluss des G-BA zu Radium-223-dichlorid, ALSYMPCA-Studie *Brustkrebs, Beschluss des G-BA zu Trastuzumab Emtansin *Karzinome, Beschluss des G-BA zu Trastuzumab Emtansin *Mammakarzinom, Beschluss des G-BA zu Trastuzumab Emtansin *Hämophilie A, Beschluss des G-BA zu Turoctocog alfa *Radium-223-dichlorid, Beschluss des G-BA, ALSYMPCA-Studie *G-BA, Beschluss zu Emtricitabin/Rilpivirin/Tenofoviridisoproxil *Gemeinsamer Bundesausschuss, Beschluss zu Emtricitabin/Rilpivirin/Tenofoviridisoproxil *G-BA, Beschluss zu Radium-223-dichlorid, ALSYMPCA-Studie *Gemeinsamer Bundesausschuss, Beschluss zu Radium-223-dichlorid, ALSYMPCA-Studie *G-BA, Beschluss zu Retigabin *Gemeinsamer Bundesausschuss, Beschluss zu

Retigabin *G-BA, Beschluss zu Trastuzumab Emtansin *Gemeinsamer Bundesausschuss, Beschluss zu Trastuzumab Emtansin *G-BA, Beschluss zu Turoctocog alfa *Gemeinsamer Bundesausschuss, Beschluss zu Turoctocog alfa *Krampfanfälle, fokale, Beschluss des G-BA zu Retigabin *Rilpivirin, plus Emtricitabin plus Tenofoviridisoproxil, Beschluss des G-BA *Tenofoviridisoproxil, plus Rilpivirin plus Emtricitabin, Beschluss des G-BA *Emtricitabin, plus Rilpivirin plus Tenofoviridisoproxil, Beschluss des G-BA